Presseinformation

22. Oktober 2004

Biomasse-Fernwärmeheizwerk in Purkersdorf eröffnet

Sobotka: Mehr Lebensqualität und Wertschöpfung für die Gemeinde

Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka eröffnete heute in Purkersdorf das Biomasse-Fernwärmeheizwerk, für das im Oktober 2003 der Spatenstich gesetzt wurde. Das Heizwerk hat eine Leistung von 1.250 Kilowatt. Angeschlossen werden z.B. das Rathaus, die Volksschule, das Gymnasium, die Bundesforste, das Ärztezentrum und das Seniorenheim. Die Bundesforste liefern ca. 3.000 Schüttraummeter Biomasse. Damit werden jährlich ca. 1.500 Tonnen CO2 eingespart.

„Biomasse leistet einen wichtigen Beitrag zur Wertschöpfung und zur Lebensqualität. Die Holzwirtschaft sei für die regionale Entwicklung von großer Bedeutung. Biomasse ermögliche für die Landwirte auch neue Einkommensquellen und schaffe zudem Arbeitsplätze, sei krisensicher verfügbar und CO2-neutral. Sobotka: „Das Land Niederösterreich setzt bei erneuerbaren Energien vor allem auf Nah- und Fernwärmeanlagen, auf Windkraft und auf Hackschnitzelheizungen."

Die Anlage in Purkersdorf ist die 207. Biomasseanlage Niederösterreichs. Die Kosten betrugen rund 2 Millionen Euro. Purkersdorf ist seit 1991 Klimabündnisgemeinde, in Niederösterreich gibt es bereits 232 Klimabündnisgemeinden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at